

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 183.

Dienstag den 2. Juli.

1850.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in der Leipziger Zeitung erschienene Bekanntmachung des Königlichen Ministerium des Innern vom 12. d. Mon., die Grabcassen und ähnliche Anstalten betreffend, hat uns die Königliche Kreisdirection allhier einige Exemplare der darin erwähnten Druckschrift

„Die Grabcassen. Ihre Einrichtung und Verwaltung, so wie die Reorganisation der bestehenden fehlerhaften Institute. Im Auftrage der Königlich Sächsischen Regierung verfaßt von Dr. Carl Seym, Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften an der Thomasschule zu Leipzig. Leipzig, G. Wigands Verlag. 1850.“

zur Vertheilung an die Vorstände derartiger Institute und zu sonstiger Verbreitung an hiesigem Orte zugehen lassen.

Demzufolge haben wir Veranlassung getroffen, daß die Vorsteher der hier bestehenden Grabcassen je ein Exemplar besagter Druckschrift — so weit der Vorrath reicht — bei der Expedition unserer Zweiten Abtheilung in Empfang nehmen, Andere aber, welche sich dafür interessieren, die Schrift auf dem Rathhaussaale, wo dieselbe während der nächsten vier Wochen ausgehängt sein wird, einsehen können.

Leipzig den 27. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Spöcken.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Grummet von 46 Aekern der Raststädter Viehweide soll in nachstehenden Parzellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.

Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstags den 2. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

an der hohen Brücke vor dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Marstalls erhalten.

Leipzig den 24. Juni 1850.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

Parcelle Nr.	1.	2	Acker	113	□ R.
	2.	2		172	
	3.	3		291	
	4.	2		211	
	5.	2		191	
	6.	5		79	
	7.	2		37	
	8.	1		226	

Parcelle Nr.	9.	3	Acker	14	□ R.
	10.	5		59	
	11.	4		230	
	12.	2		140	
	13.	1		254	
	14.	3		49	
	15.	1		182	

Leipziger Wollmarkt.

Das Ergebnis des letzten Wollmarkts, das wir summarisch in Nr. 170 d. Bl. berichteten, ist im Speciellen folgendes:

Eingeführt wurden:

von Rittergütern . . .	28528	St.	16	Pfd.
von Bauern . . .	9732	=	7	=

zusammen 38261 St. 1 Pfd.

Davon verkauft:

an ausländ. Wollhändler	—	St.	—	Pfd.
an inländ.	7987	=	3	=
an ausländ. Fabrikanten	895	=	19	=
an inländ.	25592	=	1	=

zusammen 34475 St. 1 Pfd.

deponirt	1289	=	—	=
unverkauft ausgeführt	2497	=	—	=

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

vom 23. bis mit 29. Juni 1850.

Für 12,622 Personen (excl. Berliner Antheil) 8,939 ₰ 2 7/8 5 2

• Güter excl. Post- und Salzfracht,

Magdeburger und Berliner Antheil . 5,134 ₰ 8 — —

Summa 14,073 ₰ 10 7/8 5 2

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderrau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschas.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Göln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Göthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Göthen.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll
den 13. August 1850

ausgeklagter Schuld halber nach Maßgabe der Erl. Proc.-Ordnung ad tit. XXXIX §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 mit Subhastation des dem Zimmermeister Karl Gottlob Reinhold in den Thonbergstraßenhäusern angehörigen, unter Nr. 72t des Sturbuchs gelegenen Grundstücks, Fol. 83 des Grund- und Hypothekenbuchs für gedachte Straßenhäuser, welches unter Berücksichtigung der darauf annoch zu legenden Oblasten auf Vier Hundert Fünf und Achtzig Thaler neuerdings gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, an dem obenbenannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun, und wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats das Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligen Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocals hier, so wie in der Schusterschen Schenkewirtschaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig den 30. Mai 1850.

Lucius.

D pig.

Versteigerung.

Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 9. September d. J. und folgende Tage die in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1849 versetzten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelösten, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher aber die übrigen Pfänder in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und sind die in genannten Monaten versetzten Pfänder spätestens den 30. Juli d. J. einzulösen, oder nach Befinden zu erneuern, da hingegen vom 31. Juli d. J. an, als an welchem Tage der Katalog zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung derselben weiter nicht stattfindet. Während der Auction können bei dem Leihhause weder Pfänder versetzt, noch eingelöst werden.

Leipzig, den 1. Juli 1850.

Die Leihhaus-Deputation allhier.

Auction.

Freitag und Sonnabend den 5. und 6. Juli d. J. Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr soll in der Centralhalle allhier das zu der Industrieausstellung angeschaffte und während derselben gebrauchte Inventar an Mobilien, Utensilien, Stoffen u. dgl. gegen sofortige baare Zahlung im 14 Thalerfuß durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig den 1. Juli 1850.

Adv. Cerutti, req. Notar.

Montag den 8. Juli

Ziehung 2. Classe 38. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

Federreinigungs-Maschine Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenauss) früher Schützenstraße Nr. 5.

Das Seilergeschäft von A. Mahler

befindet sich jetzt dem früheren Locale gegenüber, Petersstraße Nr. 16.

Bad Ober-Röblingen und Erdeborn

am Salzsee.

Am ersten Juli werden die Anstalten eröffnet und ladet zu deren Benutzung ergebenst ein Das Directorium.

Bilder werden billig unter Glas und Goldrahmen gefaßt Stand auf dem Raschmarkt am Brunnen und Wohnung Antonstraße Nr. 12. Louis Pinge, Vergolder.

Buchbinder = Pressen

werden angefertigt im Preise von 110 bis 120 Thlr., Schneidmaschinen für Pappe und Papier zu schneiden nach jeder beliebigen Breite bei August Langhanns, Gerbergasse Nr. 43.

Etwas sehr Preiswürdiges!

Sommerkleiderstoffe für Damen.

Franz. und engl. Jacquets, die Robe 2—3 Thlr.

Franz. Barège, die Robe 2 $\frac{1}{2}$ —4 Thlr.

Engl. Leinwand und Toile du Nord, die Robe 1 $\frac{1}{2}$ —2 Thlr.

Phantasie-Stoffe in großer Menge, die Robe 3—5 Thlr.

Seidene Mantillen mit wollenen Spitzen besetzt, um mit dem Rest zu räumen, herabgesetzt auf 4—5 Thlr.

Leichte Sommertücher in großer Auswahl, herabgesetzt auf 1—3 Thlr.

Für Herren.

Weinkleider- und Rockstoffe, herabgesetzt auf 3, 5—10 Ngr. die Elle.

Piqué-Westen, herabgesetzt auf 8, 12, 15—20 Ngr.

Batist-Halbtücher in sehr großer Auswahl, herabgesetzt auf 5—8 Ngr.

bei

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Jagdtaschen, Jagdhüte, Fahr-, Jagd-, Reit- und Hundepfeitschen bei Carl Reuter, Petersstr., 3 Rosen.

Wollene Spitzen

in großer Auswahl empfiehlt

Alexander Enders am Markt unter den Bühnen.

Strohüte, sehr billig und fein, empfiehlt C. Wehnert, Salzgäßchen Nr. 4.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben: schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; Holzkästchen mit Charnier à 4 Ngr.; Strohpapier, weißes und coul. Seidenpapier; Zuckerkästchen von 8 A an bis zu 1 A das Stück; echte Souigfarben zu 1 Ngr. pr. Stück; weißes und coul. Zeichnungspapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschift am Rande; unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln;

vorzüglich gute Stahlfedern

von 3 Ngr. das Gros an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; echt ungarischen (Szegediner) Schnupftabak u. s. w., Alles zu den bekanntesten sehr wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigaretten wird fortgesetzt.

Benachrichtigung.

Von den so eleganten Spiegel-Toiletten, die ich zu dem bewundernswürdig billigen Preise von 1 Thlr. 20 Ngr. pr. Dgd., 5 Ngr. pr. Stück verkaufe, sind nur noch ca. 50 Dugend vorhanden. Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

Stoß- und Rappier = Klingen

bei

Carl Reuter, Petersstr., 3 Rosen.

Verkauf. Eine Partie weiße und bunte Sommer-Umschlagetücher werden zu sehr billigen Preisen verkauft Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Verkauf. Eine Partie echtfarbige $\frac{3}{4}$ breite Rattune werden pr. Elle 37 Pf. verkauft Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Eilenburger Rattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Neugr. an pr. Elle, Hainstraße, goldner Stern Nr. 7, 1. Etage.

Schreibebücher

mit bunten und blauen Schalen, liniert und weiß, im Ganzen und im Einzelnen, mit dauerhaftem Papier, billig, so wie sehr billige Brief-Converts und beste tiefschwarze Tinte, pr. Kanne 4 Ngr., bei Mehrabnahme billiger, offerirt Hermann Melzer, Ulrichsg. Nr. 29.

Weiss gebl. Schwämme

in vorzüglicher Qualität, die durch die Bleiche nicht angegriffen, sondern ihre Haltbarkeit behalten haben, empfehlen Gebrüder Tecklenburg.

Etwas ganz Neues von Dressur- und Hundehalsbändern in Leder und Manilla-Hanf bei Carl Neuter, Petersstr., 3 Rosen.

Mückenwasser,

welches gegen den Stich schützt, wie nach demselben den brennenden Schmerz sofort hebt, empfangen in Commission in großen Gläsern à $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Bernhard Voigt, und G. S. Heun, Tauchaer Straße Nr. 1. Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Fliegenwasser,

ein bewährtes Mittel, empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Perfisches Insectenpulver, das bewährteste Mittel zur Vertilgung der Wanzen und Motten etc., ist wieder angekommen bei L. C. Leichsenring, Nadler im Salzgäßchen.

Hühneraugen = Pflasterchen

der Gebrüder Lentner aus Tyrol sind bei G. Zuckuff, Tuchhalle, und beim Friseur A. Beyer, Grimma'sche Straße, einzeln 2 Ngr., 3 St. 5 Ngr., das Dyd. zu 18 Ngr. sammt gehöriger Anweisung zu haben.

Zum Verkauf werden geboten 2 gut gehende Wanduhren und eine Stuhuhr, sämtliche von einem großen Meister gearbeitet im 17. Jahrhundert. Alles Nähere auf der Insel Buen Retiro bei G. W. Grobmann.

Ein noch ungebrauchter Divan ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Zu erfragen beim Hausmann in der Ritterstraße Nr. 37.

Zu verkaufen ist ein eleganter Kronleuchter mit 12 Lampen Lurgensteins Garten, rechts erstes Parterre.

Zu verkaufen ist eine vollständige und im besten Stande befindliche Armatur hiesiger Communal-Garde, bestehend in blauem Rock, Cappi, Lederzeug mit Hirschfänger und schönem Percussions-Gewehr. Näheres Raundörschen Nr. 14, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine in gutem Stande befindliche Badewanne, mit eisernen Reifen beschlagen, für 2 Thlr. Mühlgasse Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist ein nobler dauerhafter Kinderwagen mit Lederverdeck nebst Geschirre für einen Ziegenbock Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Hammel-Verkauf.

Auf dem Vorwerke Jesewitz (zwischen Taucha und Eilenburg an der Chauffee gelegen) sollen 100 fette Hammel im Einzelnen oder Ganzen verkauft werden.

Zu verkaufen

sind einige in der Blüthe stehende Cactus, einer mit einigen 60 Blüthen, eine große Akliepe und ein großer großblättriger Epheu Frankfurter Straße bei Sieger.

Zu verkaufen steht billig eine Drehrolle Webergasse Nr. 11.

Von

Limonade gazeuse, fleure d'orange et au Citron, kohlensaurem Wasser

hält fortwährend Lager und empfiehlt dieselben en gros und en detail T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Besten braunen Farinzucker,

38 Pf. pr. Pfd., 8 Pfd. 1 Thlr., offerirt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Gute gebackne Pflaumen,

pr. Ctr. 7 Thlr., pr. Pfd. 2 Ngr., empfiehlt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Eine Partie böhmische Pflaumen hat zum Verkauf A. Louis Fährdrich, Tauchaer Str. Nr. 14.

Zinscoupons von Chemnitz-Niesauer Eisenbahn-Actien sind zu guten Coursen zu kaufen beauftragt Leipzig den 1. Juli 1850.

Aron Meyer & Sohn, Brühl 73.

Zu kaufen werden gesucht alte Ofen und Gußeisenplatten zu den besten Preisen Frankfurter Straße Nr. 47.

Gesucht wird eine gebrauchte Hobelbank hohe Straße Nr. 11, Seitengebäude rechts.

Auszuleihen sind auf gute Hypotheken 500, 1000, 2000 und 4000 fl . Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

400 fl sind sofort, und 2000 fl Michaelis d. J. auf Ründelhypothek auszuleihen, dagegen werden 1000 fl und 1200 fl gesucht durch Adv. Hour, Barfußgäßchen Nr. 2.

5000 Thlr. sind zum 1. Oct. 1850 auszuleihen gegen 4% jährliche Zinsen auf ein Landgrundstück zur ersten Hypothek. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Expedient Rath auf der Expedition des Herrn Adv. Graichen zu Leipzig in Lurgensteins Garten.

10,000 fl sind durch mich — aber lediglich auf gute Landgrundstückshypothek — auszuleihen und 4000 fl werden auf ein hiesiges Haus zu erborgen gesucht durch Hainstraße Nr. 5. Dr. Schumth.

Einquartierung wird billig übernommen Nicolaistraße Nr. 6.

Einquartierung wird angenommen am Rosplatz, goldne Bregel in der Wirthschaft.

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Burgstraße Nr. 10/142 bei J. Joffroy.

Einquartierung, 8 bis 10 Mann, wird gegen billige Vergütung angenommen große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

Offerte.

Ein tüchtiger Lehrer und Erzieher wünscht in achtbaren Familien Unterricht zu ertheilen. Gefällige Adressen C. H. signirt wolle man gütigst in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Kind zur Erziehung. Offerten bittet man an der Ecke der Nicolaistraße in der Bude bei der Frau Boffe niederzulegen.

Gesucht wird eine Ziehmutter für ein Kind von 4 Wochen, wo möglich an die Brust. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Ein Bursche,

15—16 Jahr alt, von freundlichem Aeußern, im Schreiben und Rechnen geübt, wird gesucht durch

C. F. Schmidt, Universitätsstr., Paulinum.

Gesucht wird ein junger Mensch als Hausknecht Schützenstraße Nr. 26.

Für Musiker.

Ein guter **I. Trompeter** wird sogleich bei dem vereinigten Erfurter Stadtchor unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Näheres darüber ertheilt **Franz Flusberg**, Georgenstraße Nr. 4 beim Schützenhause.

Zum baldigen Antritt wird ein **Markthelfer** gesucht, der bereits in einer Buchhandlung gearbeitet haben muß. Näheres bei **O. Hauswaldt**, Königsstraße Nr. 2.

Gesucht werden noch einige gute **Sigarrenarbeiter**. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen von 12—1 Uhr zu erfahren.

Einige junge Leute, geübt in verschiedenen Fabrikhandarbeiten, finden Beschäftigung. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein starker **Hausknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, welcher sogleich antreten kann, Thomasmühle bei dem Besitzer.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in der Landwirtschaft und im Feldbau Kenntnisse besitzender **Pferdeknecht** in Schönefeld Nr. 40.

Gesucht. **Demoisells**, welche dressiren können, finden dauernde Beschäftigung bei **F. Pfefferkorn**, Augustusplatz Nr. 2.

Gesucht wird von einer fremden, nach Leipzig ziehenden Herrschaft sofort ein gut empfohlenes **Dienstmädchen**, welches nicht unerfahren im Kochen ist und mit Kindern gut umzugehen weiß. Zu melden Katharinenstraße, Dufours Haus, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen** von 16—18 Jahren Serbergasse Nr. 17.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen**, sogleich anzutreten, große Fleischergasse Nr. 27, 1. Treppe hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ordentliches, kräftiges Dienstmädchen**. Näheres kl. Fleischergasse 23, 1 Tr. links.

Gesucht wird sogleich ein **Mädchen**, welches aller häuslichen Arbeit vorstehen kann, bei Kindern, Pachtgasse Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht

wird eine perfecte **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, welche sogleich antreten kann, Thomasmühle, bei dem Besitzer.

Gesucht

wird eine gute, erfahrene **Kochfrau**, die Abends in einer hiesigen Restauration das Kochen zu besorgen hat. Adressen abzugeben bei Herrn **Lehmann**, Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ordentliches Dienstmädchen**, welches auch im Nähen etwas erfahren ist. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein **Hausmädchen**, das etwas nähen kann, Reichsstraße 9 bei **F. Möbius**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **arbeitsames Dienstmädchen**. Näheres Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein **ordentliches flinkes Mädchen** für Küche und Hausarbeit findet sogleich einen Dienst Lehmanns Garten, 4. Thüre parterre links.

Ein **Dienstmädchen**, welches in der Küche nicht unerfahren und mit guten Attesten versehen ist, wird zum 1. August d. J. zu miethen gesucht Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein **ordentliches Dienstmädchen** kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird sofort eine **Köchin**, die gut kocht und alle Arbeit macht, und ein **Scheuermädchen**, durch **C. S. W. Sanger**, Reichsstr. Nr. 27, 1 Tr.

Gesucht wird so bald wie möglich Krankheit halber eine erfahrene **Kindermuhme**. Nur mit den besten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Dresdner Straße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein **ordentliches Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit Königsplatz Nr. 18 parterre.

Gesucht wird sogleich ein **Mädchen**, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Reichsstr. Nr. 38, im Hofe 1 Tr. rechts.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein **ordentliches Mädchen** zu häuslicher Arbeit Selliers Hof, Treppe B, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein **ordentliches, reinliches Dienstmädchen** Magazingasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird sogleich in Dienst ein **starkes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen** zur häuslichen Arbeit. Das Nähere zu erfahren bei Frau **Fritsche** in der Barfußmühle im Hofe.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Mädchen** gesucht Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein **cautionsfähiger unverheiratheter Mann**, 28 Jahre alt, welcher 11 Jahre in Material- als auch Ausschneithandlungen als **Markthelfer** gedient, sucht zum 1. August eine dergleichen Stelle, und bittet hierauf Reflectirende, ihre Adressen unter B. B. Nr. 84 poste restante Leipzig frei niederzulegen.

Gesuch. Ein **junger, sehr ordentlicher, kräftiger Mensch**, der **mehrfährig** mit **sehr guten Attesten** diente, sucht wieder als **Laufbursche** oder **Markthelfer** **Unterkommen Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe**.

Ein **junger Mann**, welcher eine schöne ausgeschriebene Hand schreibt, die Führung der Bücher versteht, sucht in oder um Leipzig Beschäftigung. Nähere Auskunft hierüber giebt **Madame Rosenberg**, Brühl Nr. 47.

Ich suche für ein **gebildetes und sehr gewandtes junges Mädchen** eine **Stelle als Verkäuferin** oder **zur Unterstützung der Hausfrau**. **Julius Knöfel**, Katharinenstr. Nr. 26.

Ein im Kochen erfahrenes **Mädchen** sucht sogleich oder zum 1. Aug. einen Dienst. Näheres Reichsstr. 9 bei **F. Möbius**.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, im Kochen nicht unerfahren, sucht einen Dienst sogleich oder zum 1. August. Adressen E. B. übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine **gesunde Amme** sucht einen guten Dienst. Zu erfragen Neuschönefeld Nr. 73 in **Sejers** Hause.

Eine **gesunde Amme** sucht sofort einen Dienst hier oder auswärts. Näheres Nicolaistraße Nr. 48, 4 Treppen.

Zum 1. August sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen**, welches im Kochen erfahren, einen Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 10, 1 Treppe zu erfragen.

Logis-Gesuch.

Für **Michaelis** wird eine geräumige meublirte Stube mit Cabinet oder Alkoven in der Nähe des **Mauricianums** oder der **Nicolaikirche** in 1. oder 2. Etage, meßfrei, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter **M. M. Logisgesuch** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logisgesuch.

Ein **Logis**, bestehend aus 2—3 Zimmern, welche nach dem Hofe zu liegen können, oder 2 Zimmer mit trockener Niederlage, wird zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Sofort zu miethen gesucht

wird ein freundliches **Familienlogis**, 1. oder 2. Etage, im Preise von ungefähr 100 Thlr., am liebsten in einer Vorstadt. Anträge werden erbeten Katharinenstraße, Dufours Haus, 3 Tr. hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Bezug ein **kleines freundliches Logis** in **Gohlis** für ein paar kinderlose, ruhige Leute. Adressen beliebe man gef. mit Angabe der Nummer und des Preises bei **Hrn. Kaufmann Blüher** in der Centralhalle abzugeben.

Gesucht wird zu **Michaelis** ein **Familienlogis**, zu Mehrvermietungen passend, von 2 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen bei **Peter Went**, Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Gesucht wird im **Petersviertel** oder in der Nähe desselben ein **kleines freundliches Logis** für stille Leute. Adressen bittet man unter T. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu **Michaelis** von einer pünctlich zahlenden Witwe ein **Logis** nebst allem Zubehör im Preise von 50—60 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße, Hohmanns Hof, erste Bude rechts bei **Mad. Schulz**.

Gesucht wird ein **kleines Familienlogis** in der äußern Vorstadt im Preise von 30 bis 40 fl. Adressen bittet man in der Buchhandlung des **Herrn Ludwig Schreck** niederzulegen.

Eine kleine Sommerwohnung — wo möglich mit Gartenbenutzung — wird in angenehmer Lage der Umgegend von Leipzig zu mieten gesucht und Offerten mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter P. P. 55 erbeten.

Verhältnisse halber wird sogleich ein Familienlogis innerer Stadt gesucht, welches gleich bezogen werden kann, von 30—40 fl , auch kann es als Astermiethe sein. Adressen Reichsstraße Nr. 19 im Gewölbe oder 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird eine Werkstelle, passend für einen Mechanikus. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gräferei = Vermiethung

von Feldräumen und Gräben Rosplatz Nr. 12.

Vermiethung.

Eine ganz helle freundliche Etage, 2 Treppen hoch, von 4 heizbaren Stuben und allem Zubehör, ist von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere daselbst am Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis an ein paar stille Leute, 1 Treppe hoch vorn heraus, Johannisgasse Nr. 33.

Zu vermieten ist sofort ein Logis für 26 fl , und eine freundliche Stube. Näheres Friedrichsstr. Nr. 24/1446, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör. Das Nähere Lauch. Str. 20 parterre.

Zu vermieten und sogleich beziehbar ist ein kleines Logis für eine einzelne Person für 24 Thlr. Frankfurter Str. Nr. 40, 3 Tr.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis oder später (wegen Wegzug einer Familie) eine 1. Et. von 4 Stuben und allem Zubehör, mit 1 kleinen oder auch größeren Garten für 130 fl . Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartengebäude 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis von zwei Stuben, 2 Alkoven, 2 Kammern mit Garten, 2 Tr., so wie eins dergl. von 2 Stuben, 4 Kammern, 3 Tr., Dresdner Str. Nr. 28.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine 2. Etage in der neuen Straße, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör. Zu erfragen Packhofgasse Nr. 6 in der 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Logis für 20 Thlr. in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 83.

Zu vermieten ist ein Logis mit 4 Fenster Front nach der Promenade, enthaltend 6 Stuben, 4 Kammern, Boden und Kellerraum nebst einem kleinen Gärtchen und Laube. Näheres bei dem Besitzer der Thomasmühle, J. S. Schlobach.

Ein Familienlogis in Neuschönefeld ist für 22 fl jährlich sofort zu vermieten lange Straße Nr. 26 bei Francke.

Im Salzgäßchen ist zu Weihnachten eine zweite Etage mit drei Stuben vorn heraus nebst allem Zubehör zu vermieten. Das Nähere ist ebendaselbst Nr. 4 in der dritten Etage zu erfahren.

In dem Apfelschen Grundstücke Windmühlengasse Nr. 10 ist die zweite Etage im Vorderhause, bestehend aus vier Stuben und drei Kammern, gegen einen jährlichen Miethzins von 110 Thlrn. von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Dr. Brandt.

In dem auf dem Flossplaz unter Nr. 13 gelegenen Hause ist ein Parterrelogis von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Dr. Brandt.

Von Michaelis ab ist eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung zu vermieten Mühlgasse Nr. 3 und daselbst parterre das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit Alkoven, Aussicht auf die Promenade, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, Halle'sches Pförtchen 8, 1 Tr. hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine vorn heraus mit Alkoven, eine hinten heraus, Brühl Nr. 54, 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. August zu beziehen ist ein elegantes, völlig neu ausmeublirtes Zimmer mit Schlafgemach und freundlicher Aussicht auf den Königsplatz und die Promenade Seiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder 2 Herren ein Wohn- und Schlafzimmer Lehmanns Garten, 1. Haus 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine schöne, große meublirte Erkerstube sogleich (monatsweise) an einen oder zwei Herren Gainsstraße Nr. 26, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort an Herren sehr billig eine ruhige, freundliche, gut meublirte Stube mit Kammer Petersstr. 24, 4. Et.

Zu vermieten ist ein meublirtes freundliches Zimmer nebst geräumiger Schlafkammer Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafstube, so wie 2 kleinere Stuben, jede einzeln und meublirt, an solide Herren, sogleich zu beziehen, Auerbachs Hof 2 Treppen. Zu erfragen im Fleischwaarengeschäft Eingang vom Neumarkt.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör mit oder ohne Garten Erdmannsstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles an einen einzelnen Herrn oder Dame und gleich zu beziehen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven und von jetzt oder Michaelis zu beziehen Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Sogleich zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, fein meublirt, mit schöner Aussicht nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren mit oder ohne Bett Brühl Nr. 19, 2. Et., vis à vis der Halleschen Straße.

Eine freundliche meublirte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten Dresdner Straße Nr. 56, 3 Treppen.

Zwei an einander stoßende große möblirte Zimmer nebst Alkoven in einer der schönsten Straßen der innern Stadt sind im Ganzen oder getrennt an einen oder mehrere Herren sofort oder bis zum 1. August zu vermieten. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Bett an einen ledigen Herrn Salzgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Zwei freundlich meublirte meßfreie Stuben sind sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist für einen Herrn zu vermieten Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen. Auch eine meublirte Stube für einen oder zwei Herren.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Weststraße 1658, im Hofe 1 Treppe.

Heute Dienstag den 2. Juli

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von C. Fischer.

Nagels Restauration.

Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

F. Niede, Director.



Heute Dienstag Concert

auf der Insel Buen Retiro.

C. W. Grohmann.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert, gegeben von dem Musikchor des Director Jullus Lopitzsch.

Stötterig bei Herrn Schulze

morgen Mittwoch starkbesetztes Concert, wozu freundlichst einladet das Musikchor von J. S. Gauschild.

Großer Kuchengarten.

Täglich Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer- und div. andere Kuchen, so wie heute Abend Allerlei empfiehlt ergebendst S. Pohl.

Regels Restauration.

Zu dem heutigen Concert vom Stadtmusikchor, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein
Bernh. Nagel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Dienstag, so wie alle Tage frisches Gebäck in großer Auswahl; auch werden wir heute mit Roastbeef und neuen Kartoffeln, Schöpscarre und gefüllten Zwiebeln bestens aufwarten.
NB. Gose und Bier sind fein.

Berbe & Jürges.

Mey's bairische Bierstube. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.
C. A. Mey.

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

F. Friesleben am Markt.

SCHÜTZENHAUS.

Morgen Mittwoch **II. Rosenfest**, verbunden mit **Extraconcert**. Dies im Voraus zur gefälligen Beachtung.
Das Musikchor des Director **J. Lopitzsch**.

Heute Dienstag großes Concert in der

Döllniger Gosenwirthschaft

des Herrn **Weissenborn**, wohnhaft lange Straße.

Es kommt zur Aufführung: Duv. zur Belagerung von Korinth von Rossini, Pas de deux für obl. Violine, Potpourri, Bunttes aus der Zeit, Breslau-Liegniger Eisenbahn-Galopp v. Wilsch. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend**.

Concert

in der Döllniger Gosenwirthschaft

heute Dienstag, wobei ich mit **Stockfisch** und andern Speisen bestens aufwarten werde.
A. Weissenborn.



Weils

Rheinische Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** mit Feuerwerk, wobei à la carte gespeist wird, das **Eulmbacher**, so wie alle Getränke sind zu empfehlen.

Weils rheinische Restauration.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert, wozu freundlichst einladet das Musikchor von **J. G. Hanschild**.
Das Nähere besagen die Programms.

Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend **Garten-Concert**, nebst Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, türkischen Topf-, Stachelbeer- und Kirschkuchen.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Dienstag ladet zu Speckfuchen, einem feinen Löffchen Lager- und Salvatorbier, so wie zu verschiedenen Speisen ergebenst ein
Die Restauration.

Gosenthal.

Heute Dienstag **Cotelettes** mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

J. Bergers, sonst Glöckners

Restauration und Kaffeegarten

ladet für heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch. Leipzig den 2. Juli.

Auch sind noch 3 Tage in meiner neu restaurirten Regalbahn unbesetzt.
Der Obige.

In der goldnen Säge

heute Abend Cotelettes oder Rindszunge mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
J. S. Arnold.

Täglich frischen blauen **Mal** und ff. **Bairisches Stokkeller-Lagerbier** von vorzüglichster Güte und Feinheit empfiehlt
Primaveff's Restauration, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Heute **Schlachtfest** bei
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Morgen den 3. Juli ladet zu Schweinsknechtchen mit Klößen und andern Speisen freundlichst ein
Liebner im Täubchen.

Döllniger Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen nebst extrafeiner Gose, wozu ergebenst einladet
G. Bühler, Petersstraße Nr. 22.

Verloren wurde am Sonntag ein gesticktes Taschentuch mit Spitzen vom Tivoli bis zum Königsplatz; gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 14, 3 Treppen.

Verloren wurde den 1. d. M. in Reichels Garten ein Basttaschentuch mit Spitzen besetzt und dem weiß eingestickten Namen Jeannette. Gegen Belohnung und Dank wird um gefällige Rückgabe gebeten Erdmannsstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Armband in Gestalt eines goldenen eisilirten Reifes ist Sonnabend den 29. Juni verloren. Der Finder erhält eine Belohnung Dresdner Straße Nr. 35, 1 Treppe.

Gefunden wurde auf der Straße nach Lindenau ein Cigarren-etui; solches kann in der **Arnoldischen** Buchhandlung in Empfang genommen werden.

Derjenige, welcher so gütig war, am vergangenen Sonntag einen im Corridor am zweiten Fenster der Stadtpostexpedition stehen gebliebenen seidnen Regenschirm in Verwahrung zu nehmen, wird ersucht, denselben daselbst wieder abzugeben, widrigenfalls wird man den edeln Beschützer öffentlich nennen.

Auf Herrn **Rudolphs** Erwiderung im heutigen Tageblatt diene ihm und dem Publicum, das sich etwa für Herrn **N.** interessieren könnte, zur Nachricht, daß zur Sicherung meiner Ansprüche die nöthigen Anträge bei den betreffenden Behörden gestellt worden sind. Mich mit Herrn **Rudolph** in einen öffentlichen Streit einzulassen, dazu fehlt mir Reizung und Zeit. Den von Herrn **N.** versprochenen Commentar wird er Gelegenheit finden, s. Z. zu Protokoll zu geben.

Am 1. Juli 1850.

Otto Spamer.

Ich halte den guten Freund, welcher mir gestern durch die Stadtpost das Briefchen zusandte, für einen Verläumder, wenn er mir nicht seinen Namen nennt.
G. Wöbling.

Es ist Pflicht aller freisinnigen Männer, unsere Organe in jeder Hinsicht zu unterstützen. Wir haben gestern gelesen, daß unser ältestes und in allen Zeiten treues Parteiblatt, die **Vaterlandsblätter**, bei Herrn **Andrá** monatlich für 5 Rgr. zu haben sind. Thue jeder seine Pflicht und abonniere darauf.

A S.

Heute Abend 8 Uhr Post.

A t. C.

4 — 3.

Dank! meinem im Wohlthun unermüdblichen ungenannten Freunde für seine wiederholte Gabe von 50 Thln. zur Vertheilung an arme kranke Mütter durch unsere Armen-Anstalt, von **Hug. Kneifel**.

Dank.

Dem mir bis heute noch unbekanntem Retter meines Lebens, welcher mich mit eigener Lebensgefahr am 26. vorigen Monats in der Gändelschen Badeanstalt der Gefahr des Ertrinkens entriß, hiermit meinen herzlichsten innigsten Dank.

Otto Berger,

Vice-Corporal bei der 4. Comp. des 1. Schützenbataillons.

Bei unserm Weggange nach Rochlitz sagen wir unsern lieben Freunden herzlichstes Lebewohl und bitten, das uns hier bewiesene freundliche Wohlwollen uns folgen zu lassen.
Pflaßendorf am 1. Juli 1850.

C. Creutznach und Frau.

Allen Freunden und Bekannten, von welchen wir persönlich Abschied zu nehmen wegen Kürze der Zeit behindert gewesen sind, sagen wir hierdurch bei unserm Weggange nach Baußen ein herzlichstes Lebewohl. Leipzig den 1. Juli 1850.

Appellationsrath Dr. **Sintenis und Frau.****Marie Aders,
Heinrich Sübner**empfehlen sich hierdurch als Verlobte.
Leipzig den 1. Juli 1850.

Verwandten und Freunden nur hierdurch die Anzeige der glücklichen Entbindung meiner guten Frau von einem gesunden Knaben.
Leipzig den 1. Juli 1850.

Louis Seyffert.**(Verspätet.)**

Bei dem unerseßlichen Verluste, der mich durch das Hinscheiden meiner geliebten Braut **Friederike Amalie Sempel** betroffen, sage ich, im Verein mit Mutter und Geschwister derselben, für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme, die uns zu Theil wurden, den wärmsten Dank. Mögen Alle vor gleichem Schmerze bewahrt werden.

**Carl Alexius Dietrich
und die Familie Sempel.**

Gestern verschied nach langen Leiden unser guter Vater und Vater, der Agent **J. C. Berthold** im 41. Lebensjahre. Dieses traurige Ereigniß zeigen wir unsern Verwandten und Freunden nur hierdurch an.
Leipzig den 1. Juli 1850.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr verschied nach kurzen Leiden unser innigst geliebter **Oscar** in dem zarten Alter von 1 Jahr 3 Monaten, welches wir theilnehmenden Freunden und Verwandten hiermit anzeigen. Volkmarisdorf den 1. Juli 1850.

Fr. Weber und Frau.**Heute Abend 8 Uhr Volksverein im Schützenhause. Der Ausschuß.****Gemeinde-Versammlung.**

Dienstag den 2. Juli Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.
Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung des vorigen Jahres.
2) Ernennung der Revisoren von der Gemeinde.
3) Vorlage der revidirten Geschäftsordnung des Ältesten Collegiums.

Da §. 3 tief ins Leben der Gemeinde eingreift, so ist das Erscheinen aller Gemeindeglieder besonders wünschenswerth.

Der Vorstand der christkatholischen Gemeinde.**III. Mittwoch d. III. Jul. Ab. 6 U. M-C.**□ **A.****Angekommene Reisende.**

Affelder, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
Adelsdorfer, Kfm. v. Fürth, St. Gotha.
Albert, Kfm. v. Reichenbach, St. Frankfurt.
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, und
Beck, Kfm. v. Pöneck, St. Gotha.
Buck, Fräul. v. Nürnberg,
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth,
Bach, Kfm. v. Allenräd, und
Bendit, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
Bechrdorf, Fräul. v. Hannover, und
Bergenthal, Chemiker v. Marstein, gr. Bldg.
v. Bussé, Frau v. Dessau, Hotel de Russie.
Börsberg, Stallmstr. v. Hannover, St. Rail.
Brodie, Part. v. London, und
v. Brise, General v. Brüssel,
Blank, Kfm. v. Braunschweig,
Bentisch, Part. v. London,
Brozyner, Obef. v. Warschau, und
Dennecker, Amtsrath v. Staffurth, Hot. de Bav.
Bertram, Kfm. v. Sheffield, St. Hamburg.
v. Borgeßdorf, Obef. v. Oldenburg, S. de Pol.
Buchmann, Handelsm. v. Halle, w. Schwan.
Glauff, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Ghiene, Capitän v. London, Hotel de Bav.
Capozzouli, Kfm. v. Florenz, gr. Blumenberg.
Guhn, Kfm. v. St. Gallen, St. London.
Deutgen, Kfm. v. Düren, St. London.
v. Dieck, Rabes. v. Helmsdorf, Palmbaum.
Danell, Reg.-Rath v. Merseburg, und
Dunge, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.
Draxler, Opernsänger v. Grätz, Hotel de Pol.
Dieze, Def. v. Pomsen, Hotel de Pologne.
Drescher, Gastw. v. Schmölln, Münchner Hof.
Erhardt, Gärtin. v. Moritzburg, St. Dresden.
Fridel, Kfm. v. Grndebück, w. Schwan.
Friedrich, Kfm. v. Dresden,
Frank, Major v. Götting, und
Fleischmann, Fräul. v. Coburg, Palmbaum.
Frieße, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
Gabrieli, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
Geißler, Stabsarzt v. Torgau, Palmbaum.
Graul, Lehrer v. Dresden, d. Haus.

v. Grünwald, Frau v. Dresden, S. de Prusse.
Georgi, Kfm. v. Bockau, St. Berlin.
Georgi, Kfm. v. Mylau, Münchner Hof.
Hey, Oberamtmann v. Hainburg, und
Hartwig, Part. v. Brighton, Hotel de Pologne.
Herbst, Kfm. v. Nürnberg, g. Hahn.
Henoeh, Eisenbahndir. v. Berlin, S. de Bav.
Höllweg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Hesse, Adv., und
v. Hoff, Referendar v. Nordhausen, und
Holberg, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Rees, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Russie.
Kennedy, Part. v. London, und
v. Kunkel, Frau, und
v. Kutoryka, Frau v. Warschau, Hotel de Bav.
Kästner, Kfm. v. Magdeburg, d. Haus.
Kunzmann, Apoth. v. Aachen, St. Breslau.
Kwis, Kfm. v. Nürnberg, und
Kwis, Brauer v. Prag, St. Mailand.
Klöppel, Act., und
Kreßschmar, Kfm. v. Delitzsch, w. Schwan.
Könings, Regoc. v. Amsterdam, Hotel de Pol.
Kypke, Kfm. v. Pegau,
Kormann, Kfm. v. Gera, und
Keller, Kfm. v. Mylau, Münchner Hof.
Lüssen, Regoc. v. New-York, Hotel de Pologne.
v. Ludwiger, Part. v. Kadegast, gr. Baum.
v. Lumm, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.
Leuner, Kfm. v. Sebnitz, St. Frankfurt.
Mühry, Fräul. v. Hannover, und
Melchior, Kfm. v. Turin, gr. Blumenberg.
Meller, Rent. v. London, Hotel de Bav.
Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Rohrs S. garni.
Müller, Kfm. v. Meissen, St. Hamburg.
Moldenhauer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
v. Naassen, Geh. Rath v. Berlin, St. Rom.
v. Dpyel, Amtshauptmann v. Borna, Hotel de Prusse.
Philipp, Frau v. Paris, St. Breslau.
Popper, Kfm. v. Pesth,
v. Preszel, Frau v. Warschau, und
Pflug, Kfm. v. Gilenburg, Hotel de Bav.

Philippi, Kfm. v. Manchester, S. de Prusse.
Pegold, und
Päßler, Kf. v. Lengersfeld, St. Frankfurt.
Rost, Oberschulrath, D. v. Gotha, und
Rosenberg, Frau v. Götting, Hotel de Bav.
Richter, Frau v. Dresden, Palmbaum.
Rost, Def. v. Altenburg, Rohrs S. garni.
Röbiger, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
Rößberg, Def. v. Junschwitz, S. de Prusse.
Reisener, Geheimer Regier.-Rath v. Creuznach,
Hotel de Pologne.
Strauß, Frau v. Dresden, St. Hamburg.
Sawari, Regoc. v. Amsterdam, und
v. Schüzing, General v. Schwerin, S. de Pol.
Schillbach, Kfm. v. Greiz,
Schott, Kfm. v. Chemnitz, und
Sonntag, Kfm. v. Gera, Münchn. Hof.
Schneider, Stadtrath v. Dresden, und
v. Stenglin, Fräul. v. Altenburg, St. Rom.
Schröder, Fabr. v. Werbau, g. Hahn.
v. Seebach, Excell., Staatsminister v. Coburg,
Siebenberg v. Zittitz, Obef. v. Wien,
Schreiber, Hofopernsänger v. Stuttgart,
Scott, Leutn. v. Dublin, und
Schlick, Frau v. Loßwitz, Hotel de Bav.
Schmidlein, Kfm. v. Liegnitz, St. Frankfurt.
Schwarzenberg, Kfm. v. Ebersfeld, und
Stahmer, Kfm. v. Hamburg, und
Schulz, Rent. v. Aachen,
Schneider, Kreisrichter v. Rosflau,
Schwab, Hofrath v. Weimar, und
Schröder, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Schmelzer, Fabr. v. Werbau, Elephant.
Selle, Stadtrichter, und
Selle, Fabr. v. Waldheim, St. Dresden.
Temmler, Kfm. v. Görlitz, St. Breslau.
Vielinghoff, OCAffessor v. Raumburg, großer
Blumenberg.
v. Wangelin, Landrath v. Großjena, und
Wolff, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.
Wenzel, Reg.-Referendar v. Dresden, St. Wien.
Weber, Regoc. v. Berlin, Hotel de Pol.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15 $\frac{1}{2}$ ° R.Druck und Verlag von **G. Holz.**